

Sowjetarchitektur und ostpreussische Landschaften

Architekturreise
Palanga - Kurische Nehrung -
Kaliningrad - Insterburg - Tilsit

18. - 24. September 2017

ein gemeinsames Projekt von:

incognita  kulturwissen
OST  ARCHITEKTUR
www.ostarchitektur.com

Powered by

 raillour

Königsberg, die frühere Hauptstadt der Provinz Ostpreußen und ihr Umland waren bis 1991 eine für westliche Touristen nicht zugängliche russische Exklave. Das im heutigen Litauen gelegene Ostseebad Palanga überrascht mit herausragender Architektur der sowjetischen Nachkriegsmoderne. Auf unserer Reise entdecken wir die reiche Geschichte dieses Landstrichs.

Unsere Reise führt durch litauische Landschaften zur russischen Stadt Tilsit. Hier stossen wir auf erste Zeugnisse deutscher Architektur der 1920er Jahre und probieren originalen Tilsiter Käse. Im Oblast Kaliningrad überlagern sich

wunderschöne Landschaften und Spuren deutscher Vergangenheit mit russischer Gegenwart. Immer wieder machen wir einen Halt und besuchen unbekannt, zum Teil verlassene Orte.

Königsberg wurde während des 2. Weltkriegs massiv zerstört und sollte danach als sowjetische Musterstadt Kaliningrad neu auferstehen. Wir besuchen das nie vollendete «Haus der Sowjets» als Zeuge dieser Pläne.

Über die Kurische Nehrung fahren wir zurück nach Palanga, wo uns eine einmalige Dichte an herausragender sowjetischer Architektur erwartet. Wir übernachten in der ehemaligen Sommerresidenz von Leonid Breschnew.

Highlights:

Das alte Königsberg und heutige Kaliningrad

«Haus der Sowjets» in Kaliningrad

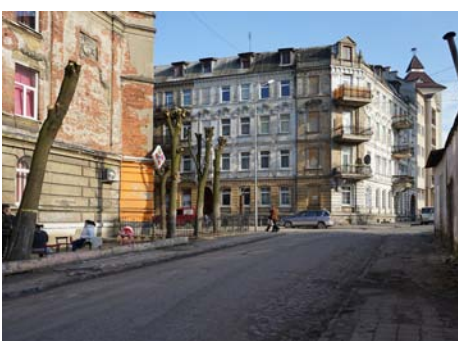
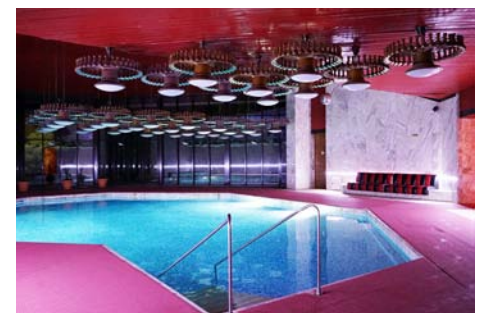
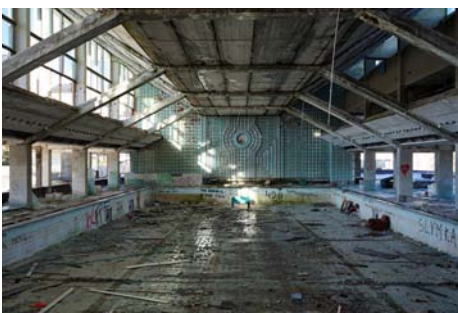
UNESCO - Weltnaturerbe Kurische Nehrung, die ostpreussische Landschaft und weite Sandstrände in Palanga

Alte ostpreussische Stadt Insterburg mit ihren historischen Zeugen

Palangas einzigartige Ansammlung sowjetischer Ferienarchitektur

Übernachtung in Breschnews Villa in Palanga

Frühwerke von Erich Mendelsohn und Hans Scharoun



LEITUNG

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
info@incognita.ch | +41 (0)76 448 27 76
Peter Sägger, dipl. Arch. ETH
info@ostarchitektur.com | +41 (0)79 689 09 60

LOKALE PARTNER / BEGLEITUNG

Balttours.lt, Prof. Dr. Petras Grecevičius, Irina
Belintseva Ph. D. History of Arts

KOSTEN

CHF 1990.- pro Person im Standard-DZ, inklusive: Flug Zürich - Palanga und zurück, Hotelübernachtung mit Frühstück in der gewählten Zimmerkategorie, alle Transfers mit Bussen, Führungen, Besichtigungen und Eintritte, im Programm erwähnte Mahlzeiten (ohne Getränke), CO-Kompensation für Flüge. Nicht inklusive: übrige Essen, persönliche Reise- und obligatorische Krankenversicherung. Zuschläge: Visagebühren 75.-, Einzelzimmer: CHF 350.-

HOTELS

Wir wohnen in eher einfachen, aber sauberen und gut gelegenen Mittelklasse-Hotels. Highlight ist die Übernachtung im Hotel Auska in Palanga, welches ursprünglich als Sommerresidenz für Leonid Breschnew gebaut wurde.

GUT ZU WISSEN

Sie benötigen einen sechs Monate über das Reisedatum hinaus gültigen Reisepass. Das russische Visum holen wir für Sie ein. Die Reise führt teilweise durch touristisch kaum erschlossene Gegenden. Soweit möglich haben wir den Zugang zu Bauten organisiert. Einige davon befinden sich in sehr schlechtem Zustand. Aus diesen Gründen können kleinere, kurzfristige Programmänderungen deshalb vorkommen.

ANMELDUNG

Bis 16. Juni 2017 direkt bei:
railtour suisse sa
Spezialreisen
Bernstrasse 164
3052 Zollikofen
Tel. 031 378 00 90
specialproduct@railtour-frantour.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00 / 13.00-17.30
Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 12, max. 23 Personen

Montag, 18.09.2017 - Anreise, Palanga

Flug mit SAS via Kopenhagen nach Palanga (Zürich ab 7.10, Palanga an 14.20), Transfer ins Stadtzentrum und kurzer Spaziergang zu Bauten der Sowjetmoderne. Übernachtung in Palanga.

Dienstag, 19.09.2017 - über Tilsit nach Insterburg

Vormittag: Busfahrt nach Juknaičiai, Besichtigung der ehemaligen sowjetischen Vorzeigekolchose. Fahrt über die russische Grenze nach Tilsit (Sowjetsk). Besuch einer örtlichen Käseerei mit Degustation.

Nachmittag: Besichtigung Tilsit und Frühwerk von Erich Mendelsohn, Weiterfahrt nach Insterburg. Übernachtung in Insterburg.

Mittwoch, 20.09.2017 - Ostpreussische Spuren im Oblast Kaliningrad

Vormittag: Nach dem Frühstück Stadtrundgang durch Insterburg (Tschernjachowsk), Besichtigung der Pestalozzi-Schule und der «Bunten Reihe», einem unbekanntem Frühwerk von Hans Scharoun. Fahrt über Norkitten (Meschduretschi) nach Königsberg (Kaliningrad). Unterwegs treffen wir immer wieder auf Spuren deutscher Gesellschaft in Ostpreussen.

Nachmittag: Ca. 15 Uhr Ankunft in Kaliningrad. Beim Chefarchitekten der Stadt, Vjacheslav Genne, erfahren wir mehr über die Geschichte Kaliningrads und die spezifischen Herausforderungen der Stadtentwicklung.

Donnerstag, 21.09.2017 - Kaliningrad und Ostseeküste

Vormittag: Besichtigung «Haus der Sowjets» und Bauten aus unterschiedlichen Epochen Kaliningrads.

Nachmittag: Weiterfahrt an die Ostseeküste, Mittagspause in Rauschen (Swetlogorsk), einem historischen Badeort. Über die Kurische Nehrung zurück in litauisches Gebiet nach Nida (Nidden). Gemeinsames, ortstypisches Abendessen.

Freitag, 22.09.2017 - Kurische Nehrung

Vormittag: Zeit zur freien Verfügung zB. Spaziergänge auf den Sanddünen der Kurischen Nehrung oder Besuch des Ferienhauses von Thomas Mann.

Nachmittag: Fahrt über Klaipėda (Memel) nach Palanga. In Klaipėda Besichtigung des «Totenhauses» von 1973. Übernachtung in der ehemaligen Sommerresidenz von Leonid Breschnew, etwas ausserhalb von Palanga in einem Wald direkt am Sandstrand. Die Villa ist grösstenteils noch in ihrem Ursprungszustand mit einzigartiger Innenarchitektur.

Samstag 23.09.2017 - Sowjetmoderne in Palanga

Ganzer Tag: Besichtigung diverser Objekte aus der Sowjetzeit. Palanga wurde in den 1960er und 70er Jahre zu einem Ferienort nach kommunistischem Ideal ausgebaut. Aus dieser Zeit gibt es zahlreiche Zeugnisse hervorragender Hotelbauten und Freizeitanlagen. Auf Schritt und Tritt treffen wir auf Bauten der Nachkriegsmoderne und auf gute zeitgenössische Architektur. Wir besuchen u.a. das Schwimmbad «Linās» (Abbruch 2018 vorgesehen) und diverse Hotel- und Kulturbauten.

Abend: gemeinsames Abendessen im Hotel Auska

Sonntag 24.09.2017 - Sandstrand und Heimreise

Vormittag: Zeit zur freien Verfügung, zB. Bad im Pool des Hotels Auska und in der Ostsee oder weiter auf den Spuren der Sowjetarchitektur.

Nachmittag: Rückflug in die Schweiz über Kopenhagen (Palanga ab 14.20, Zürich an 19.45)

Detaillierte Auskünfte zum Programm geben Ihnen gerne Samuel Scherrer oder Peter Sägger. Programmänderungen vorbehalten.

Anmeldung Architekturreise Kaliningrad und Palanga, 18.09. - 24.09.2017

incognita  kulturwissen

OST
ARCHITEKTUR

Name, Vorname (Schreibweise wie im Pass):

Adresse:

Tel. (tagsüber oder mobil): Geburtsdatum:

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit:

offen mit wem

Einzelzimmer

ich habe individuelle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von railtour suisse sa: www.railtour.ch/gruppenreisen/AGB

Powered by

 railtour

 REISEGARANTIE